


ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1. Produktidentifikator:** **FRISCHBETON**
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Baustoff für Betonkonstruktionen.
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:** Unicon A/S, Postbox 1978, Islands Brygge 43, 2300 København S, Dänemark, Tel.: 70 10 05 90, E-mail: info@unicon.dk
- 1.4. Notrufnummer:** Im Notfall zu wählende Telefonnummer: Giftnotrufzentrale (Bispebjerg Hospital), Tel. 82 12 12 12 (Rund um die Uhr erreichbar).

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:** C; R34 (DPD- Klassifizierung (1999/45/EF)). Skin Corr. 1B; H314 (CLP- Klassifizierung (CLP 1272/2008)).

2.2. Kennzeichnungselemente:		Gefahrenpiktogramme Signalwort
Enthält:	Portlandzement.	 GEFAHR
Gefahrenhinweise:	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (H314)	
Sicherheitshinweise:	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. (P101) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (P102) Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. (P280) BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. (P303+P361+P353) BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+P351+P338+P310) Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften entsorgen. (P501)	
Ergänzende Informationen:	Der Zement in das Produkt enthält weniger als 2 mg wasserlösliches Chromat/kg Trocken-zement.	

- 1993-Kodenr. (MAL-Kode):** 00-4 (1993).

- 2.3. Sonstige Gefahren:** Arbeiten mit Faserbeton kann Risse und Wunden aufgrund der Fasern verursachen. Kontakt mit den Augen und der Haut kann zu starke Reizungen führen. Beachten Sie ganz besonders, dass Handschuhe und Arbeitsbekleidung, die durch Kontakt mit Frischbeton nass geworden sind, ernste Verätzungen hervorrufen können. Wechseln Sie daher durchtränkte Handschuhe und Arbeitsbekleidung immer sofort aus. Beim Betonieren werden oft Maschinen und andere Geräte verwendet, die mit Arbeitsschaden- oder Arbeitsunfallrisiken verbunden sein können. Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB klassifizierten Stoffe.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.2. Gemische:**

Enthält: Beton besteht aus Steinen, Sand, Zement, mineralischen Zusatzpulvern mit puzzolanen Eigenschaften wie z.B. Flugasche und Mikrosilika sowie aus Zusatzstoffen und Wasser. Besondere Produkte können außerdem Kunststoff- oder Stahlfasern enthalten. Unter den Pulverstoffen in Beton können sich kleine Mengen Schwermetalle befinden.

CAS-nr. EG-nr.	REACH Reg.nr.	%	Stoffname:	DSD-Klassifizierung CLP-Klassifizierung	Hinweis:
65997-15-1 266-043-4	-	3-30	Portlandzement	Xi;R37/38-41 Eye Dam. 1;H318 Skin Irrit. 2;H315 STOT SE 3;H335	-
68131-74-8 268-627-4	-	1-< 10	Aschen (Flugasche)	Xn;R48/20 Xi;R36/37/38 STOT RE 2; H373 Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2;H315 STOT SE 3;H335	-

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Einatmen: Für Frischluft sorgen.

Hautkontakt: Durchtränkte Kleidung sofort entfernen und Haut mit Wasser gründlich abspülen. Nachher müssen fett- und feuchtigkeitshaltige Hautpflegemittel angewendet werden. Bei andauernder Hautreizung oder Ekzem Arzt aufsuchen.

Augenkontakt: Sofort mit Wasser spülen. Augen nicht reiben. Das Auge weit öffnen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen. Sofort einen Arzt aufsuchen. Weiter spülen bis der Arzt die Behandlung übernimmt.

Verschlucken: Mund sofort gründlich ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Person unter Beobachtung halten. Kein Erbrechen herbeiführen. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf nach unten halten Arzt sofort konsultieren.

Verbrennung: Nicht relevant.

Sonstige Informationen: Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Wirkt stark reizend auf die Augen und der Haut. Anhaltender Kontakt kann schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden hervorrufen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Das Produkt ist weder im frischen noch im gehärteten Zustand brennbar. Im gehärteten Zustand werden jedoch Festigkeitsverlust, Abplatzungen oder eventuell explosionsartiges Verhalten auftreten können. Löschwasser, das mit dem Produkt in Kontakt kam, kann ätzend (basisch) sein.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung: Auf Umgebung abstimmen - bei größeren Feuern umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen. Bei Gefahr von Kontakt mit Frischbeton und Löschwasser chemikalienresistente Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:** Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Verschüttetes kann man mit Schaufel und Besen o.Ä. aufsammeln und in den Abfallbehälter kippen. Solches aufgesammelte Material kann evtl. wiederverwendet werden.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte:** Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Für Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.
Bei der Arbeit mit Frischbeton ist gute persönliche Hygiene erforderlich.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:** Kann in frischem Zustand nicht unbegrenzt aufbewahrt werden. Bis zum Einbau ist der Beton vor Wasser und anderen Materialien geschützt aufzubewahren. Insbesondere muss der Kontakt mit Säure vermieden werden, weil Säure Beton zersetzt. Das Produkt soll sicher gelagert werden, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Getränken, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden.
- 7.3. Spezifische Endanwendungen:** Siehe Endanwendung - Punkt 1.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**8.1. Zu überwachende Parameter:****Grenzwerte**

Stoffname	CAS-Nr.	Grenzwerte	Bemerkung
-	-	-	-
Rechtsgrundlage:	Verordnung Nr. 507 des dänischen Gewerbeaufsichtsamtes vom Mai 2011 über Grenzwerte für Stoffe und Materialien, mitsamt späteren Änderungen. Merkblatt Nr. C.0.1. des Gewerbeaufsichtsamtes vom August 2007, Grenzwerte für Stoffe und Materialien.		
Bemerkung:	Keine.		
Messmethoden:	Die Einhaltung der angegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.		

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:	Falls beim Betonieren Maschinen/Geräte verwendet werden, müssen die für diese geltenden Sicherheitsvorschriften befolgt werden. Zugang zu fließendem Wasser sowie Augenspülflasche sollte sichergestellt sein. Vor Pausen, Essen, Rauchen und Toilettenbesuchen und bei Arbeitsende Hände waschen. Milde Seife, Wasser und nachher eine fette Creme verwenden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung	
Atemschutz:	Nicht erforderlich.
Handschutz:	Benutzen Sie Schutz-/Arbeitshandschuhe z.B. aus Nitrilkautschuk, die Verschleiß und Basen standhalten. Besonders starke Schutzhandschuhe sind bei der Arbeit mit Faserbeton zu verwenden.
Augen-/Gesichtsschutz:	Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.
Hautschutz:	Benutzen Sie spezielle Arbeitsbekleidung. Verschmutzte Arbeitsbekleidung muss in allen Fällen ausgewechselt werden, weil sonst ein Verätzungsrisiko besteht. Stützt man sich bei der Arbeit mit Frischbeton auf die Knie auf, muss ein Knieschutz verwendet werden. Benutzen Sie beim Betonieren von Fußböden wasserdichte Gummistiefel.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:	Keine besonderen Anforderungen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Feucht, klebrige und klumpige Masse	Dampfdruck:	Nicht anwendbar
Geruch:	Geruchlos	Dampfdichte:	Nicht anwendbar
Geruchsschwelle:	Nicht anwendbar	Relative Dichte:	Ca. 2,0-2,4 g/cm ³
pH-Wert:	11-12,5	Löslichkeit(en):	Unlöslich in Wasser, aber mischbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht anwendbar	Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Nicht anwendbar
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht anwendbar	Selbstentzündungstemperatur:	Nicht selbstentzündlich
Flammpunkt:	Nicht anwendbar	Zersetzungstemperatur:	Nicht anwendbar
Verdampfungs-geschwindigkeit:	Nicht anwendbar	Viskosität:	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar	Explosive Eigenschaften:	Nicht explosiv
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	Nicht anwendbar	Oxidierende Eigenschaften:	Nicht oxidierend
9.2. Sonstige Angaben	Nicht zutreffend.		

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität:	Nicht reaktiv.
10.2. Chemische Stabilität:	Frischbeton ist nicht stabil. Das Produkt erhärtet sich zu einer harten Masse innerhalb von ein paar Stunden.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Nicht bekannt.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen:	Vor Frost schützen und Austrocknung verhindern.
10.5. Unverträgliche Materialien:	Halten Sie das Produkt von starken Säuren fern, um wärmeentwickelnde Reaktionen zu vermeiden. Kontakt mit Wasser ist zu meiden, weil es die Festigkeit des Betons an der Oberfläche verringern würde. Säure zersetzt Beton. Andere Zusatzstoffe können evtl. die Eigenschaften des Betons verändern.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine, sofern das Produkt gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Einatmen:	Nicht zutreffend.
Hautkontakt:	Kontakt mit Frischbeton kann zu starke Reizungen führen. Längerer Kontakt kann zu schwere Verätzungen und eventuell Allergie führen. Arbeiten mit Faserbeton kann Risse und Wunden aufgrund der Fasern verursachen.
Augenkontakt:	Spritzer in die Augen wirken stark reizend und können Verätzungen mit Gefahr ernster Augenschäden verursachen.
Verschlucken:	Verschlucken führt zu schweren Reizungen von Mund, Speiseröhre und Magen-Darm-Trakt. Kann Verätzungen in Mund, Speiseröhre und Magen verursachen.
Langzeitwirkungen:	Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität:	Das Produkt ist nicht eingestuft. Testdaten sind nicht erhältlich.
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:	Frischbeton ist nicht biologisch abbaubar.
12.3. Bioakkumulationspotenzial:	Nicht bioakkumulierbar.
12.4. Mobilität im Boden:	Frischbeton erhärtet sich zu einer festen Masse und wird nicht in die Umwelt freigesetzt.
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB klassifizierten Stoffe.
12.6. Andere schädliche Wirkungen:	Das Produkt kann örtlich den pH-Wert in Gewässern erhöhen.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

Verschüttetes und Reste sind an einen zugelassenen Empfänger abzuliefern.

AVV: 17 01 01 (Beton)

Wenn das Produkt gehärtet ist, kann es als gewöhnlicher Bauabfall behandelt werden.
AVV: 17 09 04 (Gemischte Bau- und Abbruchabfälle).

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter.

ADR/RID

14.1. UN-nummer	14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	14.3. Transportgefahrenklassen	14.4. Verpackungsgruppe	14.5. Umweltgefahren	Sonstige Angaben
-	-	-	-	-	-

IMDG

14.1. UN-nummer	14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	14.3. Transportgefahrenklassen	14.4. Verpackungsgruppe	14.5. Umweltgefahren	Sonstige Angaben
-	-	-	-	-	-

ADN

14.1. UN-nummer	14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	14.3. Transportgefahrenklassen	14.4. Verpackungsgruppe	14.5. Umweltgefahren	Sonstige Angaben
-	-	-	-	-	-

IATA

14.1. UN-nummer	14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	14.3. Transportgefahrenklassen	14.4. Verpackungsgruppe	14.5. Umweltgefahren	Sonstige Angaben
-	-	-	-	-	-

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine besonderen Sicherheitsvorkehrungen.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht relevant.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Es ist unzulässig, dass Jugendliche unter 18 Jahren das Produkt gewerblich verwenden oder ihm ausgesetzt werden. Jugendliche über 15 Jahren sind von dieser Regel jedoch ausgenommen, wenn das Produkt als notwendiger Bestandteil in eine Ausbildung einbezogen ist.

PR-nummer:

-

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Änderungen:	10. Ausgabe: Änderungen in allen Abschnitten.
Abkürzungen und Akronyme:	<p>PBT: Persistent, bioakkumulierbar, toxisch (Persistent, Bioaccumulative and Toxic). vPvB: Sehr persistent, sehr bioakkumulierbar (very Persistent and very Bioaccumulative). DSD: Stoffrichtlinie (67/548/EWG) (Dangerous Substance Directive). DPD: Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) (Dangerous Preparation Directive). CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (Classification, Labelling and Packaging). LD50: Letale Dosis 50 % (Lethal Dose 50 %). C: Ätzend. Xn: Gesundheitsschädlich. Xi: Reizend. Skin Corr.: Ätzwirkung auf die Haut. Eye Dam.: Schwere Augenschädigung. Eye Irrit.: Augenreizung. Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut. STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität — einmalige Exposition. STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität — wiederholte Exposition.</p>
Methode zur Klassifizierung:	<p>Berechnung auf der Grundlage der Gefahren hinsichtlich der bekannten Bestandteile. Frischbeton ist aufgrund des hohen pH-Werts als ätzend eingestuft.</p>
R-sätze:	<p>R34 Verursacht Verätzungen. R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut. R41 Gefahr ernster Augenschäden. R48/20 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.</p>
H-sätze:	<p>H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann die Atemwege reizen. H373 Kann die Lunge bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen schädigen.</p>
Schulungshinweise:	Keine, aber der berufsmäßige Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit zu schulen und muss den Inhalt des Sicherheitsdatenblattes kennen.
Sonstige Informationen:	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Grundlage der Angaben erstellt, die der Lieferant zur Zeit der Erstellung über das Produkt hat vorlegen können (z.B. Datenblätter und Ähnliches).
Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt (e-mail):	Susanne Brandt Hansen (sbha@alectia.com).

Die Angaben des vorliegenden Sicherheitsdatenblatts basieren auf den uns zum Zeitpunkt der Veröffentlichung zur Verfügung stehenden Daten. Alle Angaben und Empfehlungen setzen voraus, dass die Produkte unter den vorgesehenen Bedingungen sowie nach den spezifizierten Vorschriften bzw. im Einklang mit einschlägiger technischer Literatur eingesetzt werden. Anderweitiger Einsatz der Produkte, eventuell in Verbindung mit anderen Produkten oder Verfahren, erfolgt auf alleinige Verantwortung des Anwenders.